

Datenschutzhinweis zur Projektankaufskampagne der Lintas Green Energy GmbH

1. Einleitung

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Lintas Green Energy GmbH.

Die Lintas Green Energy GmbH entwickelt, prüft und realisiert Projekte im Bereich der Erneuerbaren Energien. Im Rahmen unserer Projektankaufskampagne suchen wir insbesondere Windenergie-, Photovoltaik- und Batteriespeicherprojekte sowie geeignete Kooperationsmöglichkeiten mit Projektentwicklern, Projektgesellschaften, Investoren, Flächensicherern, Grundstückseigentümern und sonstigen Branchenpartnern.

Die Projektankaufskampagne wird über verschiedene Kanäle durchgeführt. Hierzu gehören insbesondere eigene Online- und Landingpages, Formulare, Social-Media- und Suchmaschinenkampagnen, direkte Kontaktaufnahmen sowie bestehende Geschäftskontakte und Empfehlungen.

Mit diesem Datenschutzhinweis informieren wir Sie darüber, wie wir personenbezogene Daten im Zusammenhang mit unserer Projektankaufskampagne, der Einreichung und Prüfung von Projekten, unseren Online-Formularen, dem Kampagnentracking, der internen Projektpipeline und gegebenenfalls Empfehlungen verarbeiten.

Dieser Datenschutzhinweis gilt ergänzend zu unserer allgemeinen Datenschutzerklärung unter:

<https://www.lintas-greenenergy.de/datenschutz/>

2. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Lintas Green Energy GmbH

Alter Stadthafen 3B
26122 Oldenburg
Deutschland

Telefon: +49 441 92 51 39-250

E-Mail: info@lintas-greenenergy.de

3. Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Oliver Stutz

datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Str. 88
28217 Bremen
Deutschland

E-Mail: ostutz@datenschutz-nord.de

4. Gegenstand und Kanäle der Projektankaufskampagne

Im Rahmen der Projektankaufskampagne können interessierte Personen und Unternehmen Informationen zu Projekten, Projektgesellschaften, Flächen, Projektentwicklungen oder Kooperationsmöglichkeiten an uns übermitteln.

Die Kontaktaufnahme und Datenerhebung kann insbesondere erfolgen über:

- unsere Online- und Kampagnenformulare,
- unser unter einer eigenen Domain betriebenes HeyFlow-Formular,
- Meta-Lead-Formulare,
- Werbekampagnen auf Meta, LinkedIn und Suchmaschinen,
- E-Mail oder Telefon,
- persönliche Gespräche,
- bestehende geschäftliche Kontakte,
- Projektunterlagen, Exposés oder sonstige bereitgestellte Dokumente sowie
- gegebenenfalls weitergeleitete Empfehlungslinks.

Ziel der Kampagne ist es, potenzielle Projekte zu erfassen, anhand unserer Ankaufskriterien vorzuprüfen, intern zu bewerten und eine Projektpipeline geeigneter Projekte aufzubauen. Bei grundsätzlich geeigneten Projekten kann sich hieran eine weitergehende Projektprüfung, Due Diligence, Angebots- oder Verhandlungsphase anschließen.

5. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Im Rahmen der Projektankaufskampagne können wir insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeiten:

- Vor- und Nachname,
- geschäftliche Kontaktdaten, insbesondere E-Mail-Adresse, Telefonnummer und gegebenenfalls Anschrift,
- Unternehmen, Funktion, Position und beruflicher Bezug zum Projekt,
- Angaben zu Ihrer Rolle im Zusammenhang mit dem Projekt,
- Angaben zum angebotenen Projekt,
- Projektart, insbesondere Windenergie, Photovoltaik oder Batteriespeicher,
- Projektstandort, Bundesland, Gemeinde, Region oder Flächenbezug,
- Projektstatus, insbesondere Entwicklungsstand, Flächensicherung, Planungs- und Genehmigungsstand sowie Netzanschlussituation,

- projektrelevante technische, wirtschaftliche und rechtliche Informationen,
- bereitgestellte Projektunterlagen, Exposés, Pläne, Nachweise und Präsentationen,
- Kommunikationsinhalte aus Formularen, E-Mails, Telefonaten oder sonstiger Korrespondenz,
- Bearbeitungs-, Prüfungs- und Statusinformationen,
- Informationen zur Quelle einer Projektanfrage oder Kampagne,
- Informationen zu erteilten oder nicht erteilten Einwilligungen, Widersprüchen und Widerrufen.

Bei Nutzung unserer Online-Angebote können außerdem technische Daten verarbeitet werden. Hierzu gehören insbesondere IP-Adresse, Zeitpunkt des Zugriffs, URL und Referrer-URL, Geräte- und Browserinformationen sowie technische Kampagnen- und Zuordnungsparameter.

Je nach Kampagnenquelle **und nur bei direkter Einwilligung der Nutzung von der Meta Conversion API** können hierzu insbesondere folgende Kennungen gehören:

- eine von Meta erzeugte Lead-ID bei Nutzung eines Meta-Lead-Formulars,
- die Facebook Click-ID (fbclid) bei einem Zugriff über eine Meta-Anzeige,
- die LinkedIn-Klickkennung (li_fat_id),
- Google-Klickkennungen wie gclid oder gbraid,
- UTM-Parameter zur Zuordnung von Kampagne, Werbemittel und Zugriffsquelle,
- Formular- und Response-IDs.

Diese technischen Kennungen sind keine anonymen Daten. Sie können insbesondere in Verbindung mit weiteren Informationen eine Zuordnung zu einer Person oder einem Nutzerprofil ermöglichen.

Wir bitten Sie, uns keine personenbezogenen Daten Dritter zu übermitteln, sofern hierfür keine entsprechende Berechtigung besteht.

6. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Entgegennahme und Bearbeitung von Projektangeboten und Kooperationsanfragen,
- Prüfung der Übereinstimmung mit unseren aktuellen Ankaufskriterien,
- fachliche, technische, wirtschaftliche und rechtliche Bewertung von Projekten,
- Aufbau, Pflege und Steuerung unserer internen Projektpipeline,
- Vorbereitung möglicher Projektankäufe, Beteiligungen oder Kooperationen,
- Kommunikation mit Projektanbietern und sonstigen geschäftlichen Ansprechpartnern,
- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen,
- interne Abstimmung mit Fachbereichen, Projektverantwortlichen und Geschäftsführung,

- Vorbereitung und Durchführung interner und externer Due-Diligence-Prüfungen,
- Dokumentation von Bearbeitungsständen, Entscheidungen, Absagen und Wiedervorlagen,
- Vermeidung von Doppelprüfungen,
- interne Kampagnen-, Pipeline- und Managementauswertungen,
- Zuordnung von Projektanfragen zu Kampagnen, Kanälen und Werbemitteln,
- Messung der Wirksamkeit unserer Online-Werbekampagnen,
- bei gesonderter Einwilligung Optimierung unserer Meta-Kampagnen durch Rückmeldung der von uns festgestellten Relevanz einer Projektanfrage,
- Wahrung und Durchsetzung rechtlicher Ansprüche sowie
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten.

7. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt abhängig vom jeweiligen Verarbeitungsvorgang auf unterschiedlichen Rechtsgrundlagen.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Soweit die betroffene Person selbst mögliche Vertragspartei ist, verarbeiten wir personenbezogene Daten, wenn dies zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf ihre Anfrage hin erfolgen. Hierzu gehören insbesondere die Prüfung eines angebotenen Projekts und die Vorbereitung eines möglichen Projektankaufs oder einer Zusammenarbeit.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Soweit personenbezogene Daten im geschäftlichen B2B-Kontext verarbeitet werden, insbesondere Daten von Beschäftigten, Organmitgliedern, Projektverantwortlichen oder sonstigen Ansprechpartnern eines Unternehmens, kann die Verarbeitung auf unseren berechtigten Interessen beruhen.

Diese bestehen insbesondere in der Prüfung und Bearbeitung von Projektangeboten, der Verwaltung unserer Projektpipeline, der Kommunikation mit geschäftlichen Ansprechpartnern, der internen Portfolio- und Investitionsbewertung, der Dokumentation unserer Projektentscheidungen sowie der Steuerung unserer Projektankaufsprozesse.

Eine entsprechende Interessenabwägung wird im Rahmen unseres Datenschutzmanagements dokumentiert.

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung erteilen, erfolgt die betreffende Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Dies betrifft insbesondere den Einsatz optionaler Analyse- und Marketingtechnologien wie des Meta Pixels und des LinkedIn Insight Tags sowie die gesonderte Übermittlung von Informationen über die Meta Conversions API.

Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Die DSGVO verlangt zudem, dass eine Einwilligung nachweisbar und klar von anderen Erklärungen unterscheidbar ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Eine Verarbeitung kann außerdem erfolgen, soweit sie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Dokumentations- oder sonstiger rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

8. Empfehlungen und weitergeleitete Links

Unsere Projektankaufskampagne kann ergänzend über Empfehlungslinks zugänglich gemacht werden. Bestehende Geschäftspartner oder Branchenkontakte können einen solchen Link an potenziell interessierte Projektanbieter weiterleiten.

Personenbezogene Daten der empfohlenen Person werden grundsätzlich erst verarbeitet, wenn diese den Link selbst aufruft, freiwillig Angaben macht oder eigenständig mit uns Kontakt aufnimmt.

Die empfehlende Person erhält grundsätzlich keine Informationen über Inhalt, Bearbeitungsstand oder Ergebnis einer Projektanfrage.

Wir bitten empfehlende Personen, keine personenbezogenen Kontaktdaten Dritter ohne entsprechende Berechtigung an uns zu übermitteln, sondern bevorzugt den bereitgestellten Link weiterzuleiten.

Soweit ein Empfehlungslink eine technische Kennung enthält, die eine Zuordnung zur Empfehlungsquelle ermöglicht, dient diese ausschließlich der Nachvollziehbarkeit der Herkunft einer Empfehlung. Eine solche technische Zuordnung wird gegenüber der empfehlenden Person transparent gemacht.

9. Nutzung von HeyFlow und Cookie Consent

Zur Erfassung von Projektangeboten und Kooperationsanfragen setzen wir HeyFlow als digitale Formularlösung ein.

Das Projektankaufformular wird unter der eigenen Domain **anfrage.lintas-greenenergy.de** als eigenständige Seite betrieben und nicht als eingebetteter Bestandteil einer anderen Website.

Die von Ihnen eingegebenen Daten werden über HeyFlow erfasst und anschließend zur weiteren Bearbeitung an unsere hierfür eingesetzten Systeme übertragen.

Für den Flow verwenden wir den von HeyFlow bereitgestellten Cookie Consent Manager. Technisch nicht erforderliche Analyse- und Marketingtechnologien werden von uns nur eingesetzt, wenn zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt wurde.

Sie können optionale Technologien ablehnen und eine erteilte Auswahl über die bereitgestellten Cookie-Einstellungen später ändern.

HeyFlow wird als technischer Dienstleister eingesetzt. Soweit HeyFlow personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Soweit Informationen auf Ihrem Endgerät gespeichert oder aus diesem ausgelesen werden, die nicht unbedingt für den von Ihnen gewünschten Dienst erforderlich sind, erfolgt dies ausschließlich nach Ihrer Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 TDDGG.

10. Einsatz von Analyse- und Marketingtechnologien

10.1 Meta Pixel

Auf unserem Projektankaufsformular können wir den Meta Pixel einsetzen. Anbieter ist Meta Platforms Ireland Limited, Merrion Road, Ballsbridge, Dublin D04 X2K5, Irland.

Der Meta Pixel ermöglicht es uns insbesondere, zu messen, ob Nutzer nach dem Kontakt mit einer von uns auf Meta ausgespielten Werbeanzeige unser Online-Angebot besuchen oder bestimmte Aktionen ausführen. Dadurch können wir den Erfolg unserer Werbekampagnen messen und deren Ausspielung optimieren.

Dabei können insbesondere Informationen zu aufgerufenen Seiten und Aktionen, URL und Referrer-URL, Zeitpunkt des Zugriffs, IP-Adresse, Browser- und Geräteinformationen sowie Cookies oder vergleichbare Online-Kennungen verarbeitet werden.

Der Meta Pixel wird erst aktiviert, nachdem Sie in die entsprechende Analyse- bzw. Marketingverarbeitung eingewilligt haben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Soweit Informationen auf Ihrem Endgerät gespeichert oder aus diesem ausgelesen werden, erfolgt dies zusätzlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 25 Abs. 1 TDDDG.

10.2 LinkedIn Insight Tag

Auf unserem Projektankaufsformular können wir außerdem das LinkedIn Insight Tag einsetzen. Anbieter für Nutzer innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums ist LinkedIn Ireland Unlimited Company, Dublin, Irland.

Das LinkedIn Insight Tag dient insbesondere der Messung von Besuchen und Conversions im Zusammenhang mit unseren LinkedIn-Werbekampagnen sowie der Erstellung von Kampagnenstatistiken.

Hierbei können insbesondere URL und Referrer-URL, IP-Adresse, Geräte- und Browsereigenschaften, Zeitstempel und technische Online-Kennungen verarbeitet und an LinkedIn übermittelt werden.

Das LinkedIn Insight Tag wird erst nach einer entsprechenden Einwilligung aktiviert.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Für den Zugriff auf Informationen in der Endeinrichtung gilt ergänzend § 25 Abs. 1 TDDDG.

LinkedIn weist darauf hin, dass Daten im Zusammenhang mit seinen Diensten auch zwischen der EU bzw. dem EWR und den USA übertragen werden können und hierfür unter anderem den EU-US Data Privacy Framework sowie Standardvertragsklauseln verwendet.

10.3 Kampagnen- und Klickparameter

Beim Aufruf unseres Projektankaufsformulars über eine Werbeanzeige können technische Kampagnenparameter an unsere Seite übergeben werden. Hierzu gehören beispielsweise fbclid, li_fat_id, gclid, gbraid oder UTM-Parameter. Die Facebook Click-ID (fbclid) wird von uns nur gespeichert und für die weitere Conversion-Zuordnung verwendet, wenn Sie zuvor in die Nutzung der Meta Conversions API eingewilligt haben.

Wir verwenden diese Informationen insbesondere zur technischen Zuordnung von Projektanfragen zu Kampagnen und Zugriffsquellen sowie zur internen Kampagnenauswertung.

Eine Übermittlung solcher Informationen an eine Werbeplattform zu deren Kampagnenoptimierung erfolgt nur, soweit hierfür eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht.

11. Nutzung der Meta Conversions API

Im Rahmen unserer Projektankaufskampagne können wir die Meta Conversions API („CAPI“) der Meta Platforms Ireland Limited einsetzen.

Die Meta Conversions API ermöglicht eine serverseitige Rückmeldung über den weiteren Verlauf einer über eine Meta-Kampagne eingegangenen Projektanfrage.

Wir nutzen diese Funktion ausschließlich, wenn Sie hierfür eine **gesonderte und freiwillige Einwilligung** erteilt haben.

Abhängig davon, über welchen Meta-Kanal Ihre Anfrage bei uns eingegangen ist, können unterschiedliche technische Kennungen zur Zuordnung verwendet werden:

- Bei einer Projektanfrage über ein Meta-Lead-Formular verwenden wir die von Meta für diesen Lead erzeugte **Meta Lead-ID**.
- Bei einem Aufruf unserer HeyFlow-Landingpage über eine Meta-Anzeige verwenden wir die von Meta übermittelte **Facebook Click-ID (fbclid)** und einen für die technische Zuordnung erforderlichen Zeitstempel.

Zusätzlich übermitteln wir ausschließlich die Information, ob wir die eingegangene Projektanfrage nach unserer internen Prüfung als **relevant oder nicht relevant** eingestuft haben.

Über dieses CAPI-Rückspiel übermitteln wir insbesondere **keine Projektunterlagen, Projektbezeichnungen, Leistungsangaben, Gründe für unsere Bewertung, E-Mail-Adressen oder Telefonnummern** an Meta.

Die verwendeten Meta Lead- bzw. Click-IDs sind technische bzw. pseudonyme Kennungen, jedoch keine anonymen Daten. Meta kann diese Kennungen gegebenenfalls mit Daten innerhalb seiner eigenen Systeme abgleichen.

Zweck der Verarbeitung ist die Messung der tatsächlichen Qualität unserer Kampagnen sowie die Optimierung der Ausspielung unserer Werbeanzeigen auf potenziell relevante Projektanbieter.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung über die Meta Conversions API ist ausschließlich Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Liegt keine entsprechende Einwilligung vor, wird die bei einem Aufruf über eine Meta-Anzeige technisch übermittelte Facebook Click-ID von uns nicht dauerhaft zur CAPI-Zuordnung gespeichert und nicht an Meta zurückübermittelt.

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

12. Nutzung von Make zur technischen Automatisierung

Zur technischen Automatisierung und Übertragung von Informationen zwischen unseren eingesetzten Systemen nutzen wir **Make**, eine Automatisierungsplattform der Celonis-Gruppe.

Make wird insbesondere eingesetzt, um Daten aus Meta-Lead-Formularen und HeyFlow automatisiert an Microsoft Lists zu übertragen und – bei entsprechender Einwilligung – die für die Meta Conversions API vorgesehenen technischen Informationen an Meta zurückzuübermitteln.

Dabei können abhängig vom jeweiligen Prozess insbesondere Kontakt- und Projektdaten, Kampagnenkennungen, Einwilligungsinformationen sowie interne Bearbeitungs- und Statusinformationen vorübergehend im Rahmen des automatisierten Datentransports verarbeitet werden.

Make verarbeitet die betreffenden Daten nach unseren Weisungen als Auftragsverarbeiter. Für Make stellt Celonis einen Data Processing Agreement nach Art. 28 DSGVO bereit.

In dem hier beschriebenen Prozess wird **Google Sheets nicht als Zwischenspeicher verwendet**. Die Übertragung erfolgt direkt über Make an Microsoft Lists.

Soweit bei Make oder von Make eingesetzten Unterauftragnehmern Drittlandübermittlungen stattfinden, werden hierfür nach Angaben des Anbieters geeignete Übermittlungsmechanismen wie Angemessenheitsbeschlüsse oder Standardvertragsklauseln eingesetzt.

13. Nutzung von Microsoft 365 und Microsoft Lists

Die über die Projektankaufskampagne eingehenden Informationen werden insbesondere in Microsoft-365-Anwendungen und Microsoft Lists strukturiert verwaltet.

Microsoft Lists dient uns zur Erfassung, internen Bearbeitung, Statusverwaltung, Wiedervorlage und Auswertung von Projektanfragen.

Hier können insbesondere folgende Informationen gespeichert werden:

- Kontaktdaten,
- Projekt- und Unternehmensinformationen,
- Projektart und Projektstandort,
- Bearbeitungs- und Prüfstatus,
- interne Projektbewertungen und Notizen,
- Datum und Quelle einer Anfrage,
- technische Kampagnenkennungen,
- Meta Lead-ID oder fbclid, soweit jeweils vorhanden,
- Status einer erteilten oder nicht erteilten CAPI-Einwilligung,
- interne Bewertung der Lead-Relevanz,
- Status einer CAPI-Übermittlung sowie
- Zeitpunkt einer erfolgten CAPI-Übermittlung.

Microsoft wird als technischer Dienstleister eingesetzt. Soweit Microsoft personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, gelten die entsprechenden Auftragsverarbeitungsbedingungen.

14. Nutzung von Canva für interne Reportings

Für interne Kampagnen-, Pipeline- und Managementauswertungen kann unser Marketing projektbezogene Informationen in aufbereiteter Form verwenden.

Hierfür kann Canva als Gestaltungs- und Präsentationstool eingesetzt werden.

Soweit möglich, werden ausschließlich aggregierte, anonymisierte oder pseudonymisierte Daten verwendet. Personenbezogene Informationen werden nur verarbeitet, wenn dies für die konkrete interne Auswertung erforderlich ist.

Eine Veröffentlichung solcher Reportings oder Weitergabe an unbeteiligte externe Dritte erfolgt nicht.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der internen Analyse, Steuerung und Dokumentation unserer Projektankaufs- und Marketingprozesse.

Soweit Canva personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

15. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb der Lintas Green Energy GmbH erhalten ausschließlich diejenigen Personen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese für die Bearbeitung, Prüfung, Bewertung, Kommunikation, technische Administration oder interne Steuerung benötigen.

Hierzu können insbesondere Geschäftsführung, Projektentwicklung, Projektankauf, Marketing, Administration sowie zuständige Projekt- und Fachverantwortliche gehören.

Externe Empfänger oder Kategorien von Empfängern können insbesondere sein:

- HeyFlow als Formularanbieter,
- Microsoft als Anbieter der eingesetzten Microsoft-365-Dienste,
- Celonis bzw. Make als Automatisierungsdienstleister,
- Canva für interne Reportings,
- Meta Platforms Ireland Limited im Rahmen des Meta Pixels und – bei gesonderter Einwilligung – der Meta Conversions API,
- LinkedIn Ireland Unlimited Company im Rahmen des LinkedIn Insight Tags,
- externe Rechtsanwälte, technische Gutachter und sonstige Due-Diligence-Dienstleister,
- unser Investor bzw. Kooperationspartner Sky IPP sowie gegebenenfalls verbundene Strukturen im Umfeld von Octopus Energy Generation,
- Behörden, Gerichte oder sonstige öffentliche Stellen, soweit hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Wir verkaufen personenbezogene Daten oder Projektinformationen nicht an Dritte.

Übermittlungen an Werbe- und Trackinganbieter erfolgen ausschließlich für die in diesem Datenschutzhinweis beschriebenen Mess-, Tracking- und Optimierungszwecke und nur, soweit hierfür die erforderliche Rechtsgrundlage besteht.

16. Zusammenarbeit mit Sky IPP und Octopus Energy Generation

Im Rahmen des Projektankaufs kann es erforderlich sein, geeignete Projekte mit unserem Investor bzw. Kooperationspartner Sky IPP oder mit diesem verbundenen Strukturen im Umfeld von Octopus Energy Generation zu erörtern.

Eine Weitergabe erfolgt nicht pauschal, sondern ausschließlich, wenn und soweit sie für eine konkrete Projekt-, Portfolio-, Investitions-, Finanzierungs- oder Ankaufsprüfung erforderlich ist.

Soweit möglich, werden Informationen zunächst aggregiert, reduziert oder pseudonymisiert übermittelt. Vollständige personenbezogene Kontaktdaten werden nur weitergegeben, wenn dies für die konkrete Bearbeitung oder Abstimmung erforderlich ist und hierfür eine Rechtsgrundlage besteht.

17. Drittlandübermittlungen

Bei einzelnen von uns eingesetzten Dienstleistern kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden.

Dies betrifft insbesondere weltweit tätige technische Dienstleister und Werbeplattformen wie Meta, LinkedIn sowie gegebenenfalls Unterauftragnehmer weiterer eingesetzter Dienstleister.

Übermittlungen in Drittländer erfolgen nur unter Beachtung der Art. 44 ff. DSGVO.

Für Empfänger in den USA kann insbesondere der **EU-US Data Privacy Framework** zugrunde gelegt werden, soweit der jeweilige Empfänger entsprechend zertifiziert ist. Andernfalls oder ergänzend können insbesondere von der Europäischen Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln nach Art. 46 DSGVO eingesetzt werden.

Die Europäische Kommission erkennt die USA für zertifizierte Organisationen des EU-US Data Privacy Framework weiterhin als angemessen an. Für das Vereinigte Königreich besteht seit Dezember 2025 ein erneuerter Angemessenheitsbeschluss nach der DSGVO.

Soweit personenbezogene Daten im konkreten Projekt an eine Gesellschaft von Octopus Energy Generation im Vereinigten Königreich übermittelt werden, erfolgt eine solche Übermittlung nur unter Beachtung der hierfür geltenden datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

18. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Für die Projektankaufskampagne gelten insbesondere folgende Grundsätze:

- Daten aktiver Projektprüfungen werden für die Dauer der Prüfung, Kommunikation, Verhandlung und gegebenenfalls Vertragsdurchführung verarbeitet.
- Wird ein Projekt nicht weiterverfolgt, können Informationen so lange gespeichert werden, wie dies zur Dokumentation der Entscheidung, Bearbeitung von Rückfragen, Vermeidung von Doppelprüfungen oder Wahrung berechtigter Interessen erforderlich ist.

- Reine Absage- oder ungeeignete Leads werden grundsätzlich spätestens 24 Monate nach der letzten relevanten Interaktion gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, offenen Ansprüche oder anderen Gründe für eine längere Speicherung bestehen.
- Geschäftliche Branchenkontakte können länger gespeichert werden, soweit weiterhin eine realistische zukünftige Projekt- oder Kooperationsmöglichkeit besteht. Die Erforderlichkeit wird regelmäßig überprüft.
- Technische Kampagnenkennungen und CAPI-Statusinformationen werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Kampagnenzuordnung, die nachvollziehbare Bearbeitung des jeweiligen Leads und die Dokumentation einer CAPI-Übertragung erforderlich ist.
- Informationen über Einwilligungen, Widerrufe und Widersprüche können so lange gespeichert werden, wie dies zur Erfüllung unserer Rechenschafts- und Nachweispflichten erforderlich ist.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

19. Kontaktaufnahme und spätere Kommunikation

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten, um eine von Ihnen eingereichte Projekt- oder Kooperationsanfrage zu bearbeiten und hierzu mit Ihnen Kontakt aufzunehmen.

Soweit wir darüber hinaus werbliche Informationen oder Informationen über zukünftige Projektankaufs- oder Kooperationsmöglichkeiten per E-Mail übermitteln möchten, erfolgt dies nur, wenn hierfür sowohl die datenschutzrechtlichen als auch die wettbewerbsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Sie können einer Verarbeitung Ihrer Daten für Direktwerbung jederzeit widersprechen.

20. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist grundsätzlich freiwillig.

Für eine sinnvolle Bearbeitung und Prüfung einer Projektanfrage benötigen wir jedoch bestimmte Kontakt- und Projektinformationen. Ohne diese Angaben können wir Ihre Anfrage gegebenenfalls nicht oder nur eingeschränkt prüfen.

Optionale Einwilligungen in Analyse-, Marketing- oder CAPI-Verarbeitungen sind keine Voraussetzung für die Einreichung oder Bearbeitung eines Projekts.

21. Automatisierte Vorqualifizierung

Innerhalb unseres Projektankaufsformulars können einzelne von Ihnen gemachte Angaben automatisiert mit grundlegenden Ankaufskriterien abgeglichen werden.

Hierzu können beispielsweise Projektart, Projektgröße oder bestimmte Projektmerkmale gehören.

Wird ein grundlegendes Ankaufskriterium nicht erfüllt, kann das Formular automatisiert auf eine entsprechende Informations- oder Absageseite weiterleiten. Dadurch sollen Anfragen, die offensichtlich außerhalb unserer aktuellen Ankaufskriterien liegen, frühzeitig erkannt werden.

Diese technische Vorqualifizierung stellt keine ausschließlich automatisierte Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO dar, da hierdurch keine Entscheidung mit rechtlicher Wirkung oder einer vergleichbaren erheblichen Beeinträchtigung für die betroffene Person getroffen wird.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihr Projekt aufgrund besonderer Umstände dennoch individuell geprüft werden sollte, können Sie jederzeit direkt mit uns Kontakt aufnehmen.

22. Vertraulichkeit von Projektinformationen

Wir behandeln die uns übermittelten Projektinformationen vertraulich.

Eine interne oder externe Weitergabe erfolgt nur, soweit dies für Projektprüfung, Bewertung, Abstimmung, Due Diligence, Investitionsprüfung, Finanzierung, Ankaufsvorbereitung oder die Durchführung einer möglichen Zusammenarbeit erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Projektinformationen werden nicht verkauft oder unbeteiligten Dritten für deren eigene Zwecke zur Verfügung gestellt.

Hiervon zu unterscheiden sind die in diesem Datenschutzhinweis ausdrücklich beschriebenen technischen Übermittlungen an Analyse- und Werbeanbieter. Im Rahmen der Meta Conversions API werden insbesondere **keine vollständigen Projektinformationen**, sondern nur die in Abschnitt 11 beschriebenen technischen Kennungen und die Relevanzeinstufung übermittelt.

23. Ihre Rechte

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO,
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO,
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft sowie
- Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

24. Widerspruch und Widerruf

Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einlegen.

Werden personenbezogene Daten für Direktwerbung verarbeitet, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen.

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, können Sie die betreffende Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Dies gilt insbesondere auch für Einwilligungen in Analyse- und Marketingtechnologien sowie in die Nutzung der Meta Conversions API.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

25. Kontakt für Datenschutzanfragen

Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten oder zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Lintas Green Energy GmbH

Alter Stadthafen 3B

26122 Oldenburg

E-Mail: info@lintas-greenenergy.de

Datenschutzbeauftragter:

Oliver Stutz

datenschutz nord GmbH

E-Mail: ostutz@datenschutz-nord.de

26. Stand dieses Datenschutzhinweises

Stand: August 2026

Wir behalten uns vor, diesen Datenschutzhinweis anzupassen, wenn sich die Projektankaufskampagne, eingesetzte Systeme, technische Prozesse oder rechtliche Anforderungen ändern.